

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0214/13	Datum 29.04.2013
Dezernat: IV	FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.05.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	12.06.2013	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	19.06.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.07.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen I,II,III	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

2. European Choir Games 2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich um die Durchführung der 2. European Choir Games 2015 in Magdeburg beim Veranstalter INTERKULTUR zu bewerben.
2. Die dafür erforderlichen Gesamtkosten in Höhe von ca. 1 Mio. EUR werden seitens der Landeshauptstadt Magdeburg als Zuwendung im Rahmen einer Anteilsfinanzierung von maximal 490 Tausend EUR bezuschusst.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Veranstalter INTERKULTUR sich bei der Landesregierung Sachsen-Anhalts für eine Landesförderung einzusetzen.
4. Für die unterstützende Zusammenarbeit mit INTERKULTUR und die Bewirtschaftung der Fördermittel sind zusätzlich zwei Mitarbeiterstellen der Entgeltgruppe 9 für den Zeitraum 01.06.2014 bis 31.12.2015 zu schaffen. Zu den Aufgaben gehören die vor- und nachbereitende organisatorische Unterstützung des Veranstalters INTERKULTUR vor Ort (Kulturmanagement) sowie auch das Fördermittelmanagement inkl. Antragsbearbeitung, Zuwendungsbescheid, Ausreichung, Abrechnung, Verwendungsnachweisprüfung etc..
5. Das Dezernat III und die Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH werden sich in Abstimmung mit INTERKULTUR zur Unterstützung in Fragen des touristischen Angebots (Übernachtungen, Prospekte, Stadtführungen etc.) und des Marketings aktiv einbringen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 41	Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2014	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 4001

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	278.108	40010000	53181000		X
2014	51.800	40010000	50121000		X
2015	211.892	40010000	53181000		X
2015	88.800	40010000	50121000		X
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 41	Sachbearbeiter Dr. Ronald Dürre	Unterschrift AL / FBL Susanne Schweidler
--	---	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Rüdiger Koch
---------------------------------------	--------------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.07.2015
-----------------------------------	------------

Begründung:**Inhalt:**

INTERKULTUR fördert mit seinem innovativen Wettbewerbskonzept seit mehr als 20 Jahren das Kennenlernen und die Verständigung der Menschen unterschiedlicher Nationen, Kulturen und Weltanschauungen durch friedlichen musikalischen Wettbewerb. Die INTERKULTUR Wettbewerbsidee ermöglicht es allen Chören – unabhängig von ihrem Leistungsniveau oder ihrer künstlerischen Ausrichtung – an internationalen Wettbewerben teilzunehmen und von anerkannten Chorexperten wertvolle künstlerische Ratschläge für ihre weitere Entwicklung zu erhalten.

INTERKULTUR hat als Non-Profit-Organisation (registriert beim Amtsgericht Gießen VR: 1806 - Förderverein Interkultur e. V.), spezialisiert auf die Realisierung internationaler Chorwettbewerbe wie beispielsweise die World Choir Games oder den Internationalen Chorwettbewerb & Festival Budapest, ihr Interesse an der Stadt Magdeburg als Austragungsort für die European Choir Games im Jahr 2015 bekundet. Nach Besichtigung in Frage kommender Magdeburger Veranstaltungsorte im März 2013, hat INTERKULTUR die Raum- und Technikfrage für Magdeburg im Ergebnis positiv beurteilt. Hierbei waren neben der Konzerthalle im Kloster Unser Lieben Frauen vorrangig Veranstaltungsräumlichkeiten der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH von Interesse. Aktuell sind folgende Veranstaltungsorte geplant:

1. Die **Stadthalle Magdeburg** würde die Hauptveranstaltungshalle sein.
2. Die **Johanniskirche** würde der Hauptort für die Wettbewerbe und Konzerte sein.
3. Die **Konzerthalle im Kloster Unser Lieben Frauen** soll ebenfalls ein Hauptort für Konzerte und Wettbewerbe werden.
4. Das **AMO Kultur- und Kongresshaus** wäre der dritte Hauptort für Wettbewerbe und Konzerte. Hier würde wahrscheinlich auch das Orgbüro eingerichtet werden und die Workshops stattfinden können.
5. Als hochinteressanter Veranstaltungsort soll der **Jahrtausendturm** genutzt werden.

Die European Choir Games sind die kontinentale Version der World Choir Games – auch als „Olympiade der Chöre“ bekannt – in Europa. Im Mittelpunkt der European Choir Games steht die Champions Competition für wettbewerbserfahrene Chöre aus Europa. Ergänzend wird auf die als Anlage 1 beigefügte Broschüre für die 1. European Choir Games in Graz hingewiesen.

(Quelle: <http://www.interkultur.com/de/wettbewerbe-festivals/european-choir-games/european-choir-games/graz-2013/>)

Organisation und Struktur:

Nach Aussage von INTERKULTUR sollen die European Choir Games, die in diesem Jahr vom 14.07. bis 21.07.2103 das erste Mal in Graz durchgeführt werden, alle zwei Jahre regelmäßig im Juli stattfinden. Als Kernzeitraum für die räumliche Vorbereitung inkl. Auf- und Abbau der erforderlichen Veranstaltungstechnik und des Instrumentariums sind für die Raumnutzung ca. 14 Tage einzuplanen. Es werden erfahrungsgemäß ca. 100 Chöre mit insgesamt weit über 2.000 Wettbewerbsteilnehmern anreisen. An den Veranstaltungstagen sind daher u. a. 50 bis 60 Volontäre / Helfer zur Betreuung der Wettbewerbsteilnehmer und Juroren während des Wettbewerbs erforderlich.

INTERKULTUR teilte mit, dass die Stadt Graz zwei zusätzliche städtische Stellen für Mitarbeiter geschaffen hat, die sich ausschließlich mit der Vorbereitung und Organisation dieses Events beschäftigen. Die Stadt Graz fungiert als Fördermittelgeber. Sie ist mit den städtischen Angestellten in einer Steuerungsgruppe vertreten, die eine Scharnierfunktion zwischen Stadt und Veranstalter erfüllt.

Für die Landeshauptstadt Magdeburg ist es sinnvoll, an die Erfahrungen von INTERKULTUR mit der Stadt Graz als Fördermittelgeber anzuknüpfen und dieses Verfahren anzuwenden. Das bedeutet, dass neben dem organisatorischen Aufwand auch die haushalterische Bearbeitung der Fördermittel von der Antragstellung bis zur Verwendungsnachweisprüfung, was bei dem geplanten Kostenvolumen in Höhe von über 1 Mio EUR erheblich ist, städtischerseits abgesichert werden muss. Aus diesem Grund sind zusätzlich zwei Mitarbeiter in der Zeit vom 01.06.2014 bis 31.12.2015 durch die Landeshauptstadt Magdeburg in den Bereichen Kulturmanagement und Haushalt einzustellen.

Mit Bezug auf die organisatorische Struktur zur Realisierung der 1. European Choir Games 2013 in Graz ist dort der Förderverein INTERKULTUR Österreich Antragsteller und Fördermittelnehmer. Es gibt die

- Generaldirektion (ECG-Präsident Herr Günter Titsch),
- das künstlerische Komitee (es besteht unter Leitung des Präsidenten, aus Mitarbeitern von INTERKULTUR und ein bis zwei Vertretern der Stadt Graz in Beratungsfunktion) und
- die Steuerungsgruppe mit Beratungs-/ Informationsfunktion und Vorschlagsrecht (die Steuerungsgruppe besteht aus max. 10 Personen mit Vertretern der Stadt Graz, dem Steirischen Sängerbund, Fachexperten etc.).

Die Stadt Graz arbeitet zur Bewältigung der mit dem Chorwettbewerb verbundenen Arbeiten mit der Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH, der Volkskultur Steiermark GmbH und der Messe Center Graz Betriebsgesellschaft mbH & Co KG zusammen. Hinzu kommen Partner aus den Bereichen Chorwesen, Messe, Hotel und Gastronomie. Dieses wäre für Magdeburg in vergleichbarer Weise vorstellbar.

Werbung, PR, Marketing und Vertrieb steuert der Veranstalter INTERKULTUR in Zusammenarbeit mit den zwei städtischen Mitarbeitern und mit Unterstützung des Dezernats III und der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH.

Finanzen:

Das Gesamtfinanzierungsvolumen für die European Choir Games 2015 kalkuliert der Veranstalter INTERKULTUR mit über 1 Mio. EUR (Anlage 2).

Der erwartete finanzielle Zuschuss seitens der Stadt Magdeburg wurde mit 490 Tausend EUR beziffert, was mit den 250 Tausend EUR kalkulierten Landesmitteln einen Bedarf an öffentlichen Fördermitteln in Höhe von 740 Tausend EUR ergibt. Der Restbetrag in Höhe von 273 Tausend EUR soll aus Anmeldegebühren (30 Tausend EUR), Sponsoring (20 Tausend EUR), Eintrittsgeldern (78 Tausend EUR) und sonstigen Einnahmen (145 Tausend EUR) finanziert werden. Seitens der Landeshauptstadt Magdeburg ist beabsichtigt, das Land für eine weiterreichende Förderung zu gewinnen, um den städtischen Anteil, der ggf. im Rahmen der Vergabe von Fördermitteln auszureichen ist, weiter zu reduzieren.

Die im Liquiditätsplan abgebildeten Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013 werden nach Auskunft von INTERKULTUR in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Für 2014 ergibt sich unter Hinzurechnung der Landesmittel damit ein Fördermittelbedarf in Höhe von 420 Tausend EUR (56,76 %) und für 2015 in Höhe von 320 Tausend EUR (43,24 %). Die entsprechende prozentuale Aufteilung der städtischen Fördermittel ergibt damit folgenden Bedarf:

in 2014:	278.108,00 EUR	56,76 %
in 2015:	211.892,00 EUR	43,24 %
	490.000,00 EUR	100,00 %

Hierfür ist von INTERKULTUR bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres für das darauffolgende Haushaltsjahr ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu stellen.

Zusätzlich sind die Personalkosten für zwei Stellen in den Bereichen Kulturmanagement und Haushalt / Fördermittelmanagement zu berücksichtigen:

in 2014:	51.800,00 EUR
in 2015:	88.800,00 EUR
	<hr/>
	140.600,00 EUR

Anlagen

- Anlage 1 – Broschüre für die 1. European Choir Games
- Anlage 2 – Finanzplan, Liquiditätsplan INTERKULTUR